

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Gamm (CDU) vom 25.01.21

und Antwort des Senats

Betr.: Was gibt es Neues bei der Busbeschaffung in Hamburg – Doch neue Dieselbusse für den Nahverkehr in Hamburg? Wie kommt die Modernisierung der Busflotte im öffentlichen Nahverkehr voran?

Einleitung für die Fragen:

Der Senat versucht weiterhin, den Umstieg von Diesel- auf Elektrobusse voranzutreiben. Trotz aller Ankündigungen musste bereits im Juni eingestanden werden, dass auch im Jahr 2020 wieder neue Dieselbusse zur Einsatzflotte hinzukamen. Interessant war auch, dass einzelne Teile des HVV auf den Einsatz von Elektrobussen zum damaligen Zeitpunkt ganz verzichtet hatten und für den weiteren Verlauf des Jahres 2020 stattdessen die weitere Beschaffung von Dieselbussen im Jahr 2020 vorgesehen hatten. Wie hat sich der wichtige klima- und energiepolitische Umstieg, der Umbau der Busflotten im Hamburger ÖPNV, tatsächlich im Jahre 2020 entwickelt? Welchen Einfluss hatte und hat die Corona-Pandemie auf dieses Zukunftsprogramm des Senats? Welchen Einfluss hat die Pandemie auf die angekündigte Beschaffung von 500 emissionsfreien Bussen in den kommenden fünf Jahren? Diese und weitergehende Fragen müssen geklärt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat verfolgt mit den städtischen Verkehrsunternehmen das strategische Ziel, die auf Hamburger Gebiet verkehrenden Busflotten vollständig auf lokal emissionsfreie Antriebe umzustellen. Dies betrifft im Einzelnen die gesamte Busflotte der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) sowie den Teil der Busflotte der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH), der auf Hamburger Bediengebiet verkehrt. Bereits seit dem Jahr 2020 werden darum ausschließlich Busse mit lokal emissionsfreien Antrieben beschafft. Diese werden in den kommenden Jahren schrittweise die konventionellen Busse ersetzen. Bei den in noch in 2020 gelieferten Dieselbussen handelte es sich ausschließlich um bereits in 2019 bestellte Busse. Das Senatsversprechen wurde folglich eingehalten. Im Übrigen siehe Drs. 21/17913 und 22/624.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen bezogen auf die auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg verkehrenden Busunternehmen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) sowie der KVG Stade GmbH & Co. KG (KVG) wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Dieselbusse wurden in den Monaten Juni bis Dezember 2020 jeweils der HOCHBAHN zur Indienststellung übergeben? Um welche Fahrzeugtypen handelt es sich hierbei im Einzelnen? (Bitte nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 1:

Juni und Juli 2020: Je ein EvoBus-Großraumgelenkbus

Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 2: *Wie viele Dieselsebusse der HOCHBAHN wurden im Zeitraum Juni bis Dezember 2020 außer Dienst gestellt und um welche Typen handelte es sich dabei konkret? (Bitte auch die Schadstoffklasse angeben – nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 2:

Juni 2020: Ein EvoBus-Solobus mit der Schadstoffklasse EURO V und drei EvoBus-Gelenkbusse mit Schadstoffklasse EURO V

Juli 2020: Ein EvoBus-Solobus mit der Schadstoffklasse EURO V

Dezember 2020: Fünf EvoBus-Gelenkbusse mit der Schadstoffklasse EURO V

Frage 3: *Wie viele Dieselsebusse zur Verwendung in Hamburg wurden in den Monaten Juni bis Dezember 2020 der VHH zur Indienststellung übergeben? Um welche Fahrzeugtypen handelt es sich hierbei im Einzelnen? (Bitte nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 3:

Keine.

Frage 4: *Wie viele Dieselsebusse der VHH, die in Hamburg verwandt wurden, wurden im Zeitraum Juni bis Dezember 2020 außer Dienst gestellt und um welche Typen handelte es sich dabei konkret? (Bitte auch die Schadstoffklasse angeben – nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 4:

Dezember 2020: Sieben EvoBus-Gelenkbusse, 14 EvoBus-Solobusse und ein EvoBus-Solobus (15 m) mit der Schadstoffklasse III sowie ein EvoBus-Gelenkbus, zwei EvoBus-Solobusse und ein EvoBus-Überlandbus mit der Schadstoffklasse V

Frage 5: *Wie viele Elektrobusse wurden in den Monaten Juni bis Dezember 2020 der HOCHBAHN zur Indienststellung übergeben? Um welche Fahrzeugtypen handelt es sich hierbei im Einzelnen? (Bitte nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 5:

September 2020: Fünf Solaris-Batterie-Solobusse

Dezember 2020: Zwei EvoBus-Batterie-Solobusse

Frage 6: *Auf welchen Linien wurden die Elektrobusse der HOCHBAHN mit wie vielen Einsatzstunden eingesetzt? (Bitte nach Monaten Juni bis Dezember 2020 getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 6:

Die genannten Busse werden nach Indienststellung unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit und der Reichweite wie herkömmliche Dieselsebusse für die Linieneinsätze disponiert und kommen daher auf allen Linien des jeweiligen Betriebshofes zum Einsatz. Eine Aufstellung der Einsatzstunden würde eine detaillierte manuelle Auswertung erfordern und ist aufgrund des hohen händischen Aufwands in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht abbildbar. Im Übrigen siehe Drs. 21/19713.

Frage 7: *Auf wie viele Betriebsstunden und Einsatzkilometer kamen die Elektrobusse der HOCHBAHN im Jahr 2020 und den einzelnen Monaten dabei insgesamt und durchschnittlich pro Elektrobus? (Bitte insgesamt für 2020 und nach Monaten getrennt angeben.)*

Frage 8: *Auf wie viele Betriebsstunden und Einsatzkilometer kamen die Dieselsebusse der HOCHBAHN im Jahr 2020 und in den einzelnen Monaten dabei insgesamt und durchschnittlich pro Dieselsebus? (Bitte insgesamt für 2020 und nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Fragen 7 und 8:

Die Kilometerleistung der Batteriebusse für das Jahr 2020 betrug circa 1,33 Millionen km. Das entspricht (bezogen auf die Flotte) einer durchschnittlichen Laufleistung von circa 110 tkm pro Monat. Pro Elektrobus ergibt sich eine jährliche Durchschnittsleistung von circa 38,8 tkm beziehungsweise eine monatliche durchschnittliche Laufleistung von circa 3,2 tkm.

Die Kilometerleistung der Dieselsebusse für das Jahr 2020 betrug circa 57,3 Millionen km. Das entspricht (bezogen auf die Flotte) einer durchschnittlichen Laufleistung von circa 4,8 Millionen km pro Monat.

Pro Dieselsebus ergibt sich eine jährliche Durchschnittsleistung von circa 57,3 tkm beziehungsweise eine monatliche durchschnittliche Laufleistung von circa 4,8 tkm.

Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 9: *Wie viele Elektrobusse zur Verwendung in Hamburg wurden in den Monaten Juni bis Dezember 2020 der VHH zur Indienststellung übergeben? Um welche Fahrzeugtypen handelt es sich hierbei im Einzelnen? (Bitte nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 9:

November 2020: Vier EvoBus-eCitaro-Solobusse

Dezember 2020: 17 eMAN-Solobusse sowie ein EvoBus-eCitaro-Gelenkbus

Frage 10: *Auf welchen Linien wurden die Elektrobusse der VHH mit wie vielen Einsatzstunden eingesetzt? (Bitte nach Monaten Juni bis Dezember 2020 getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 10:

Siehe Drs. 22/624.

Frage 11: *Auf wie viele Betriebsstunden und Einsatzkilometer kamen die Elektrobusse der VHH im Jahr 2020 und den einzelnen Monaten dabei insgesamt und durchschnittlich pro Elektrobus? (Bitte insgesamt für 2020 und nach Monaten getrennt angeben.)*

Frage 12: *Auf wie viele Betriebsstunden und Einsatzkilometer kamen die Dieselsebusse der VHH im Jahr 2020 und den einzelnen Monaten dabei insgesamt und durchschnittlich pro Dieselsebus? (Bitte insgesamt für 2020 und nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Fragen 11 und 12:

Die Daten werden erst seit dem 1. April 2020 erfasst. Für den Zeitraum Januar bis März 2020 liegen daher keine Daten vor. Die Ermittlung ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Die Kilometerleistung der Batteriebusse betrug im Zeitraum April bis Dezember circa 568 tkm. Bezogen auf den Zeitraum April bis Dezember 2020 ergibt sich folgende Verteilung auf die Einsatzmonate:

April 2020: 33 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 2,1 tkm pro E-Bus

Mai 2020: 59 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 3,7 tkm pro E-Bus

Juni 2020: 59 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 3,7 tkm pro E-Bus

Juli 2020:	58 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 3,6 tkm pro E-Bus
August 2020:	69 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 4,4 tkm pro E-Bus
September 2020:	69 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 4,3 tkm pro E-Bus
Oktober 2020:	72 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 4,6 tkm pro E-Bus
November 2020:	66 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 4,1 tkm pro E-Bus
Dezember 2020:	83 tkm bezogen auf die Elektrobusflotte – durchschnittlich 5,2 tkm pro E-Bus

Die Kilometerleistung der Dieselsebusse für das Jahr 2020 betrug für den Zeitraum April bis Dezember circa 35,5 Millionen km. Das entspricht (bezogen auf die Flotte) einer durchschnittlichen Laufleistung von circa 3,0 Millionen km pro Monat.

Pro Dieselsebus ergibt sich eine jährliche Durchschnittslaufleistung von circa 52,7 tkm beziehungsweise eine monatliche durchschnittliche Laufleistung von circa 4,4 tkm.

Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 13: *Wie viele weitere Busse wurden in den Monaten Juni bis Dezember 2020 der HOCHBAHN zur Indienststellung übergeben? Um welche Fahrzeugtypen und um welche Antriebsarten handelt es sich hierbei im Einzelnen? Auf welchen Linien werden diese Busse eingesetzt? (Bitte nach Monaten getrennt angeben.)*

Frage 14: *Wie viele weitere Busse zur Verwendung in Hamburg wurden in den Monaten Juni bis Dezember 2020 der VHH zur Indienststellung übergeben? Um welche Fahrzeugtypen und um welche Antriebsarten handelt es sich hierbei im Einzelnen? Auf welchen Linien werden diese Busse eingesetzt? (Bitte nach Monaten getrennt angeben.)*

Antwort zu Fragen 13 und 14:

Keine.

Frage 15: *Wie viele Dieselsebusse befinden sich damit gegenwärtig im Dienst der HOCHBAHN? Wie viele dieser Busse entsprechen jeweils welcher Schadstoffklasse? (bitte Stichtag: Ende Dezember 2020)*

Antwort zu Frage 15:

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 sind 1.059 Busse mit Dieselantrieb bei der HOCHBAHN im Einsatz. Davon besitzen 413 Busse die Schadstoffklasse EURO V/EEV und 646 die Schadstoffklasse EURO VI.

Frage 16: *Wie viele Elektrobusse befinden sich gegenwärtig im Dienst der HOCHBAHN und auf welchen Linien werden diese vorzugsweise eingesetzt? (bitte Stichtag: Ende Dezember 2020)*

Antwort zu Frage 16:

Gegenwärtig befinden sich 40 Batterie-Solobusse und zwei Batterie-Gelenkbusse mit Brennstoffzelle als Range-Extender im Dienst der HOCHBAHN.

Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 17: *Wie viele Dieselsebusse befinden sich damit gegenwärtig im Dienst der VHH, zur Verwendung in Hamburg? Wie viele dieser Busse entsprechen jeweils welcher Schadstoffklasse? (bitte Stichtag: Ende Dezember 2020)*

Antwort zu Frage 17:

Im Dienst der VHH befinden sich zum Stichtag 622 Dieselbusse. Davon besitzen 13 Busse die Schadstoffklasse Euro III, 218 Busse die Schadstoffklasse Euro V, (davon 32 Busse umgerüstet auf EEV) und 391 Busse die Schadstoffklasse Euro VI.

Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 18: *Wie viele Elektrobusse befinden sich gegenwärtig im Dienst der VHH, zur Verwendung in Hamburg? Auf welchen Linien werden diese vorzugsweise eingesetzt? (bitte Stichtag: Ende Dezember 2020)*

Antwort zu Frage 18:

Es befinden sich zum Stichtag in Summe 40 Elektrobusse im Dienst der VHH.

Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 19: *Welche weiteren Betriebe haben welche Anzahl an*
a) *Diesel-,*
b) *Elektrobussen und*
c) *weiteren Busse im Hamburger Bereich des HVV eingesetzt? (Bitte nach Unternehmen und Monaten getrennt angeben.)*

Frage 20: *Wie viele der unter Frage 19 erwähnten Busse entfallen dabei auf die KVG Stade GmbH & Co. KG? (Bitte nach Antriebsarten getrennt auf-führen.)*

Frage 21: *Wie hat sich in den Monaten Januar bis Dezember 2020 die von der KVG eingesetzte Anzahl an*
a) *Dieseln, b) Elektrobussen und*
c) *weiteren Bussen verändert? (Bitte absolute Zahlen für die einzelnen Monate getrennt angeben.)*

Antwort zu Fragen 19 a) bis 21 c):

KVG: Die grenzüberschreitenden Verkehre der KVG nach Hamburg werden aus einem Pool von circa 150 Fahrzeugen ausgehend von den Standorten Seevetal und Buxtehude geleistet. Veränderungen bezogen auf das Hamburger Bedien-gebiet hat es im Betrachtungszeitraum nicht gegeben. Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

Frage 22: *Welche Lieferdaten für wie viele weitere Elektrobusse an die HOCHBAHN, die VHH und die KVG sind dem Senat für das Jahr 2021 bekannt? (Bitte für HOCHBAHN, VHH und KVG getrennt auf-führen.)*

Antwort zu Frage 22:

HOCHBAHN: Die HOCHBAHN erwartet für 2021 67 weitere Elektrobusse:
Fünf EvoBus eCitaro mit Lieferdatum Februar 2021,
zehn EvoBus eCitaro mit Lieferdatum März 2021,
acht EvoBus eCitaro mit Lieferdatum April 2021,
fünf EvoBus eCitaro mit Lieferdatum Mai 2021,
sechs EvoBus eCitaro mit Lieferdatum Juni 2021,
sechs EvoBus eCitaro sowie drei EvoBus eCitaro Gelenk mit Lieferda-tum Juli 2021,
sechs EvoBus eCitaro sowie drei EvoBus eCitaro Gelenk mit Lieferda-tum August 2021,

ein EvoBus eCitaro sowie vier EvoBus eCitaro Gelenk mit Lieferdatum September 2021,

fünf Solaris nE12 sowie fünf Solaris nE18 mit Lieferdatum Oktober 2021.

VHH: Die VHH erwartet für 2021 48 weitere Elektrobusse: 16 Gelenkbusse ab April 2021 sowie 32 weitere E-Busse im 4. Quartal 2021.

KVG: Siehe Drs. 22/624.

Frage 23: *Welche Lieferdaten für Elektrobusse an andere im HVV operierende Busbetriebe sind dem Senat bekannt? (Bitte nach Busbetrieben getrennt angeben.)*

Antwort zu Frage 23:

Keine.

Frage 24: *Welche Lieferdaten für wie viele weitere Dieselmotoren an die HOCHBAHN, die VHH und die KVG sind dem Senat für das Jahr 2021 bekannt? (Bitte für HOCHBAHN, VHH und KVG getrennt auflühren.)*

Antwort zu Frage 24:

HOCHBAHN: Keine.

VHH: Keine für das Hamburger Bedienebiet.

KVG: Die KVG erwartet im April 2021 die Lieferung von 39 EvoBus-Solobussen sowie acht EvoBus-Gelenkbussen (EURO VI), die im Rahmen der ausgeschriebenen Regionalverkehre des Landkreises Harburg auch in Hamburg zum Einsatz kommen.

Frage 25: *Wie viele Bestellungen für die Jahre 2021 und folgende zur Lieferung von Dieselmotoren an im HVV organisierte Busbetreiber liegen gegenwärtig vor? (Bitte Stückzahlen für die einzelnen Unternehmen angeben und nach Jahren getrennt angeben.)*

Frage 26: *Wie viele Optionen für die Jahre 2021 und folgende zur Lieferung von Dieselmotoren an im HVV organisierte Busbetreiber liegen gegenwärtig vor? (Bitte Stückzahlen für die einzelnen Unternehmen angeben und nach Jahren trennen.)*

Antwort zu Fragen 25 und 26:

HOCHBAHN: Keine.

VHH: Keine für das Hamburger Bedienebiet.

KVG: Keine.

Frage 27: *Wie viele Optionen für die Jahre 2021 und folgende zur Lieferung von Elektrobusen an im HVV organisierte Busbetreiber liegen gegenwärtig vor? (Bitte Stückzahlen für die einzelnen Unternehmen angeben und nach Jahren trennen.)*

Antwort zu Frage 27:

HOCHBAHN: Es wurden drei Rahmenvereinbarungen zur Herstellung und Lieferung von „Bussen mit elektrischem Antrieb“ geschlossen, siehe Drs. 22/624. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Optionen.

VHH: 52 Optionen für 2022.

KVG: Keine.

Frage 28: *Wie viele Bestellungen für die Jahre 2021 und folgende zur Lieferung von Elektrobusen an im HVV organisierte Busbetreiber liegen gegenwärtig vor? (Bitte Stückzahlen für die einzelnen Unternehmen angeben und nach Jahren trennen.)*

Antwort zu Frage 28:

HOCHBAHN: Siehe Antwort zu 22.

VHH: Siehe Antwort zu 22.

KVG: Siehe Antwort zu 22.

Frage 29: *Sind die in Drs. 21/19713 genannten letzten Dieselbusse zu den vorgesehenen Terminen an die Busbetreiber übergeben worden?*

Frage 30: *Wann wurde im Jahr 2020 der jeweils letzte Dieselbus zur Verwendung in Hamburg an die einzelnen im HVV organisierten Unternehmen der Transportbranche geliefert? (Bitte Daten für die einzelnen Unternehmen angeben, insbesondere HOCHBAHN, VHH und KVG hervorheben.)*

Antwort zu Fragen 29 und 30:

HOCHBAHN: Der letzte Dieselbus wurde im Juli 2020 geliefert. Im Übrigen siehe Drs. 22/624.

VHH: Siehe Drs. 22/624.

KVG: In 2020 wurden keine Dieselbusse für das Hamburger Bedienegebiet geliefert. Im Übrigen siehe Antwort zu 24 und Drs. 22/624.

Frage 31: *Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf die Beschaffungsprogramme der einzelnen im HVV organisierten Busunternehmen, die Busse im Hamburger Stadtgebiet einsetzen, seit Beantwortung der Drs. 22/624?*

Antwort zu Frage 31:

HOCHBAHN: Aktuell sind keine coronabedingten Einflüsse auf das Beschaffungsprogramm der HOCHBAHN bekannt.

VHH: Von zwei Lieferanten wurden Lieferverzögerungen angezeigt.

KVG: Aktuell sind diesbezüglich keine coronabedingten Einflüsse bekannt.

Frage 32: *Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf den Einsatz von Elektrobussen der einzelnen Unternehmen seit Beantwortung von Drs. 22/624?*

Antwort zu Frage 32:

Der in der Drs. 22/624 dargestellte Stand ist weiterhin aktuell.

Frage 33: *Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf die Außerdienststellung von Dieselbussen in den einzelnen Unternehmen seit Beantwortung von Drs. 22/624?*

Antwort zu Frage 33:

HOCHBAHN: Aktuell sind keine coronabedingten Einflüsse auf die Außerdienststellung von Dieselbussen bekannt.

VHH: Verzögerte Lieferungen können zu verzögerten Ausmusterungen von Altfahrzeugen führen.

KVG: Aufgrund eines großen Zusatzbedarfs an Fahrzeugen außerhalb Hamburgs wurden einige Außerdienststellungen aufgeschoben.

Frage 34: *Inwieweit kommt es weiterhin durch die Corona-Pandemie zu Lieferverzögerungen bei Elektrobussen?*

Antwort zu Frage 34:

HOCHBAHN: Aktuell sind Corona-Pandemie-bedingte Auswirkungen auf das Beschaffungsprogramm der HOCHBAHN noch nicht abschätzbar.

VHH: Siehe Antwort zu 31.

KVG: Siehe Antwort zu 22.

Frage 35: *Welche Veränderungen gibt es aufgrund der Corona-Pandemie am Beschaffungsprogramm von 500 emissionsfreien Bussen (siehe Drs. 22/624)?*

Antwort zu Frage 35:

Siehe Antwort zu 34.

Frage 36: *Welche der in Frage 38 bis 41 der Drs. 22/624 genannten Rahmenvereinbarungen wurden inzwischen geschlossen?*

Antwort zu Frage 36:

Es wurden drei Rahmenvereinbarungen zur Herstellung und Lieferung von „Bussen mit elektrischem Antrieb“ geschlossen.

Frage 37: *Wer sind die Partner dieser Rahmenvereinbarungen?*

Antwort zu Frage 37:

Die Partner der Rahmenvereinbarungen der HOCHBAHN sind:

- EvoBus GmbH,
- MAN Truck & Bus GmbH,
- Solaris Deutschland GmbH.

Frage 38: *Was ist jeweils Inhalt der einzelnen Rahmenvereinbarungen?*

Antwort zu Frage 38:

Die Vertragsparteien haben in ihrer jeweiligen Rahmenvereinbarung Verschwiegenheit über die Inhalte der Vereinbarung vereinbart.